

Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.
Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N 296.

Halle, Mittwoch den 17. December
Hierzu eine Beilage.

1856.

Deutschland.

Berlin, d. 15. Decbr. Se. Majestät der König haben geruht: Dem Unter-Staatssekretär Lucas de Palacio y Magarola im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Mexiko, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse und dem Oberst-Lieutenant a. D. und Stadtrath v. Seebach zu Erfurt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen.

In dieser Session des allgemeinen Landtags steht ein aus dem Hause der Abgeordneten hervorgehender Antrag auf eine Erleichterung der Verhältnisse der Presse zu erwarten. Die Rechte und die Linke, ebenso die Bethmann-Hollweg'sche Partei werden sich dazu vereinigen und in dieser Vereinigung die Gewißheit einer compacten Majorität haben. Was der Antrag speciell erzielen und ob derselbe als Novelle zum Pressegesetz oder nur als eine Erklärung des Hauses aufzutreten wird, steht einweilen noch nicht fest.

Das Ministerium hat, wie aus sicherer Quelle verlautet, beschlossen, die schon bereit gehaltene Vorlage auf Erhöhung des Gehalts der Subalternbeamten in diesem Jahre noch nicht zu machen, sondern damit bis zur Erneuerung der Etats im nächsten Jahre zu warten, weil die Fonds zu einer so enormen Ausgabe nicht auf zu beschaffen sind.

Der Vicekönig von Aegypten, Said Pascha, hat dem Könige vier Aestifor-Pferde edlerer Race zum Geschenk gemacht. Wie es heißt, wird der Lieutenant v. Alensleben (Sohn des Oberstallmeisters), vom 6. Kürassier-Regiment, in Begleitung eines Thierarztes und mehrerer Stallbedienten, zur Empfangnahme der Thiere nach Aegypten gehen und sie dann hierher bringen.

Die preussische Note an die Großmächte, auf deren zu erwartenden Abgang vor einiger Zeit aufmerksam gemacht und deren voraus-sichtlicher Inhalt angegeben wurde, ist in der That abgesehen und enthält im Wesentlichen dasjenige, was darüber gesagt worden. Preussen erklärt schließlich, daß es von dem Vorbehalte, welchen es im Londoner Protokoll vom 24. Mai 1852 niedergelegt habe, Anwendung machen werde.

Das Centralbureau des Zollvereins hat die provisorische Abrechnung über die Einnahmen des Zollvereins in den drei ersten Quartalen d. J. zusammengestellt:

Hiernach hat die Brutto-Einnahme von den Eingangszuabgaben 19,000,486 Thlr. betragen, wovon für Kosten der Zollerhebung und des Zollschuges an den Außengrenzen und für sonstige Ausgaben 1,953,942 Thlr. abgehen. Es bleiben mithin 17,046,544 Thlr. zur gemeinschaftlichen Theilung. Davon fallen nach dem vereinbarten Vertheilungs-Modus: auf Preußen 8,565,110 Thlr., Luxemburg 95,445 Thlr., Baiern 2,261,994 Thlr., Sachsen 984,822 Thlr., Hannover 1,758,086 Thlr., Württemberg 858,798 Thlr., Baden 671,255 Thlr., Kurfürstenthum Hessen 360,374 Thlr., Großh. Hessen 428,828 Thlr., Thüringen 507,832 Thlr., Braunschweig 222,612 Thlr., Oldenburg 218,796 Thlr. und Nassau 212,591 Thlr. (Eingekommen haben an ihren Grenzen: Preußen 12,291,443 Thlr., Luxemburg 57,806 Thlr., Baiern 748,303 Thlr., Sachsen 1,593,294 Thlr., Hannover 1,823,826 Thlr., Württemberg 211,961 Thlr., Baden 492,394 Thlr., Kurf. Hessen 216,821 Thlr., Großh. Hessen 320,056 Thlr., Thüringen 344,546 Thlr., Braunschweig 221,510 Thlr., Oldenburg 155,649 Thlr., Nassau 65,514 Thlr. und Frankfurt 617,483 Thlr. Herauszuabgaben haben mithin: Preußen 2,901,459 Thlr., Sachsen 109,119 Thlr., Braunschweig 98,398 Thlr., Nassau und Frankfurt a. M. 467,369 Thlr. Das Ueberschuß der freien Stadt Frankfurt beträgt 150,140 Thlr. Die gemeinschaftliche Brutto-Einnahme von den Aus- und Durchgangszuabgaben des öffentlichen Verbandes beläuft sich auf 294,140 Thlr., von welchen eingekommen hat: Preußen 184,549 Thlr., Sachsen 109,119 Thlr., Thüringen 390 Thlr. und Braunschweig 82 Thlr. Von der Hauptsumme ist abzugeben das Äquivalent Preußens für die unter dem Transitvoll mit begriffenen Wasserfälle und Schiffahrts-Abgaben in Höhe von 71,842 Thlr. Es bleiben mithin 222,298 Thlr. zu vertheilen, von denen auf Preußen 112,707 Thlr., Sachsen 109,119 Thlr., Thüringen 390 Thlr. und Braunschweig 82 Thlr. fallen. Es hat mithin Sachsen 81,092 Thlr. herauszugeben. Die Ausgangs- und Durchgangszuabgaben des weltlichen Verbandes hatten eine Brutto-Einnahme von 102,076 Thlr., von denen kommen: auf Preußen 60,131 Thlr., Luxemburg 1567 Thlr., Baiern 18,922 Thlr., Hannover 21,331 Thlr., Württemberg 2482 Thlr., Baden 34,281 Thlr., Kurf. Hessen 123 Thlr., Großh. Hessen 4038 Thlr., Oldenburg 1012 Thlr., Nassau 5 Thlr. und Frankfurt a. M. 18,184 Thlr. Die einzelnen Staaten erhalten nach dem vereinbarten Vertheilungs-Modus: Preußen 40,805 Thlr., Luxemburg 1677 Thlr., Baiern 39,750 Thlr., Hannover 30,703 Thlr., Württemberg 15,091 Thlr., Baden 11,796 Thlr., Kurf. Hessen 6333 Thlr., Großh. Hessen 7536 Thlr., Braunschweig 768 Thlr., Oldenburg 3921 Thlr., Nassau 3736 Thlr. Herauszuabgaben haben: Preußen 19,266 Thlr., Baden 22,485 Thlr. und Frankfurt a. M. 18,184 Thlr.

Nach einer Mittheilung der „Börsen-Ztg.“ wird von der Preussischen Regierung auf der jetzt bekanntlich zu Wien wieder zusammengetretenen Münzconferenz beantragt worden, sich über gleichförmige Bestimmungen wegen des Feingehaltes goldener und silberner Gefäße zu vereinigen.

München, den 12. Decbr. Wenn die protestantische Kirchenbewegung formell und in der Richtung nach oben durch die königliche Bescheidung der nürnbergischen vorläufigen einen Ruhepunkt erhalten hat, und wenn sogar eifrige Gegner der oberconsistorialrätlichen Bestrebungen in dem fraglichen königlichen Erlasse eine vorläufige Beruhigung finden, so dauert der Kampf in der Presse doch unvermindert fort und dehnt sich derselbe auf immer mehr Gegenstände aus, wie z. B. im Augenblick namentlich das neue Gesangbuch vielfachen Angriffen unterliegt. Die Localblätter berichten auch fortwährend von einzelnen Demonstrationen; wie von einer Dorfgemeinde in der Oberpfalz, wo der Geistliche die neue Liturgie unter dem Widerspruch des Kirchenvorstandes vor einem Jahre einführt und die Gemeinde sich bis jetzt an den Wechselgefangen nicht betheiligt habe. Dann wird wieder von einer Predigt erzählt, welche die Kirchenfrage im oberconsistorialrätlichen Sinne so scharf aufwarf, daß ein Theil der Anwesenden sofort die Kirche verließ u. Nicht minder scheint eine einschlägige Broschürenliteratur für und wider erwachsen zu wollen.

Hohenzollern, d. 10. Decbr. Der „Schw. M.“ meldet: Es ist ein Rechtsstreit anhängig, welcher das öffentliche Interesse in Anspruch nimmt. Ein Pfarver auf dem Lande machte in einem gottesdienstlichen Vortrag Anspielungen auf das Benehmen eines Zuhörers, welcher sich hierdurch verletz fühlen und eine Klage wegen Ehrenkränkung gegen den Redner bei dem Civilgericht anstellte. Dieser setzte die Einrede der Incompetenz des Gerichts entgegen, da ein dienstliches Vergehen nur von der erzbischöflichen Kurie in Freiburg, welcher die Geistlichen der hohenzollernschen Lande unterstellt sind, abgeurtheilt werden könne. Die Kurie selbst erhob den Kompetenzconflict. Der Kompetenzconflict wurde von dem Minister für das Kirchenwesen für nicht begründet erachtet, und der betreffende Richter wurde von dem Justizminister zur Fortsetzung des Rechtsverfahrens angewiesen. Von der erzbischöflichen Kurie dagegen wurde demselben Richter eröffnet, daß sie den Rechtschutz der höchsten Stellen anrufen werde, daß er inzwischen das Rechtsverfahren nicht fortsetzen solle, daß jeder Katholik, welcher die Gerichtsbarkeit der Kurie nicht anerkennt, mit dem großen Kirchenbanne bedroht sei. Der Kläger ist mit dem Kirchenbanne bereits belegt, weil er die bei dem weltlichen Gericht angestellte Klage nicht zurückgenommen hat.

Schweiz.

Bern, d. 11. Dec. Der General-Anwalt der Eidgenossenschaft hat seinen Bericht über den neuburger Proceß geschlossen und denselben gestern Nachmittags nebst den umfangreichen Acten der eidgenössischen Anklagekammer übergeben, welche sich, wie bereits gemeldet, in der Bundesstadt versammelt hat, um über die Vernehmung der Gefangenen in Anklagezustand zu entscheiden. — In Neuenburg herrscht so große Spannung zwischen den Royalisten und den Occupationstruppen, daß es in den Wirthschaften fast täglich zu blutigen Schlägereien kommt. Auf Schildwachen wird aus dem Versteck bei Nacht geschossen, und ein französischer Eisenbahnarbeiter drückte neulich gegen einen eidgenössischen Corporal eine Doppelpflinte ab, welche zum Glück verfehlte. (M. C.)

Frankreich.

Paris, d. 15. December. (Tel. Dep.) Der heutige „Moniteur“ enthält die Ernennungen des Vice-Präsidenten des Senates, so wie des Präsidenten und der Vice-Präsidenten des gesetzgebenden Körpers für 1857. Graf Morny ist wieder zum Präsidenten des gesetzgebenden Körpers ernannt. Neueren Nachrichten zufolge wird die Abhaltung der Pariser Konferenz zur Erledigung der noch streitigen Fragen in der orientali-

Bekanntmachungen.
Nothwendiger Verkauf
 beim Königlich Preuss. Kreis-Gericht
 zu Halle a. d. S.

i. Abtheilung.
 Das dem Amtsverwalter Carl Gottlob
 Saase gehörige, im Hypothekenbuche von
 Gröbers Band II No. 50 eingetragene Grund-
 stück: 69 Quadratruthen Land vom Plansstück
 No. 49, werauf (und auf den dazu gekauften
 11 Quadratruthen) ein Speicher und Backhaus
 nebst Zubehör erbaut ist, nach der, nebst Hy-
 pothekenschein und Bedingungen, in der Regi-
 stratur (eine Treppe hoch Zimmer Nr. 13) ein-
 zusehenden Taxe, abgeschätzt auf
 3200 Rthl.,

am 17. Januar 1857 Vormittags 11 Uhr
 an ordentlicher Gerichtsstelle hiersebst, eine
 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Depu-
 tirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher
 meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hy-
 pothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung
 aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, ha-
 ben sich mit ihrem Anspruch bei dem Gerichte
 zu melden.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung der Königl. Kreis-
 gericht's-Commission zu Gerbisdorf (Nr. 289
 d. Ztg.), betreffend die Rothe'sche Subha-
 stations-Sache aus Gloschwitz, ist statt
 Borchwitz zu lesen „Gloschwitz“.

Verkauf.

Die Erben des Gutsbesizers Friedrich
 Wilhelm Kühn beabsichtigen, vorbehaltlich
 der obervormundschaftlichen Genehmigung, das
 zum Kühn'schen Nachlass gehörige Gut zu
 Dberdorf aus freier Hand zu verkaufen und
 haben mich mit diesem Verkauf beauftragt.
 Das Gut enthält, außer guten Bohn- und
 Wirtschaftsgebäuden und Gärten, circa 208
 Morgen Areal, incl. 18 $\frac{3}{4}$ Morgen Wiese, se-
 parirt in 5 Plänen von guter Bodenbeschaf-
 fenheit, $\frac{1}{2}$ Stunde von der Halle-Casseler
 Chaussee und 3 Stunden von der frequenten
 Kreis- und Marktstadt Nordhausen gelegen.
 Die Uebergabe wird zum 1. April 1857 erfol-
 gen. Kaufliebhaber werden ersucht, mit mir
 in Unterhandlung zu treten. Die Verkaufsbe-
 dingungen sind bei mir einzusehen.

Nordhausen, den 12. December 1856.

Der Rechtsanwalt und Notar
 Basse.

Ritterguts-Verkauf.

Ein in der Preuss. Grafschaft Hohnstein,
 5 Stunden von Nordhausen romantischer Ge-
 gend belegenes Rittergut mit guten Wohn-
 und Wirtschaftsgebäuden, einem Areal von
 etwas mehr als 340 Morgen Land und Wie-
 sen und 160 Morgen gut bestandenen Wald,
 soll sofort aus freier Hand verkauft und den
 14. Juni 1857 dem Käufer übergeben werden.
 Von dem Besitzer bin ich mit diesem Verkauf
 beauftragt und können die Verkaufsbedingun-
 gen sowie die nähere Beschreibung des Guts
 bei mir eingesehen resp. gegen Entrichtung der
 Copialien von mir entnommen werden.

Nordhausen, den 11. Decbr. 1856.

Der Rechtsanwalt und Notar
 Basse.

Auf ein auswärtiges Grundstück wird zum
 1. Jan. k. J. ein Capital von 2200 Rthl. zur
 ersten Hypothek gegen 4fache Sicherheit gesucht.
 Das Nähere ist zu erfragen gr. Ulrichsstr. 18.

Zwei junge Jagdhunde, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, der
 eine braun, der andere schwarz, sind mir Mitt-
 woch den 10. December entlaufen oder gestoh-
 len. Vor Ankauf wird gewarnt. Der Wie-
 derbringer erhält eine Belohnung.
 Rath in Dornstedt.

Gutta-Percha-Firniz in Töpfen à 5 Lgr.
 Praktisches Mittel, Schuhwerk gegen Nässe
 und Schnee wasserdicht zu machen.

Zu haben bei C. Haring, Neunhäuser Nr. 5.

Die Sikan'sche Theerseife, welche
 laut Erfahrung aus ärztlichen Gutachten jedem
 Hautleidenden als das vorzüglichste Heilmittel
 dient, das Stück 5 Lgr., allein zu haben bei
 Th. Henning, Papierhandlung, Leipziger-
 Straße Nr. 11 in Halle.

Fortsetzung der großen Cigarren-Auction.
 Heute Vormitt. 9 Uhr, Nachmitt. 2 Uhr u. folg. Tage gr. Ulrichs-
 straße Nr. 18 Fortsetzung der gr. Auction von achtten Savanna-Ci-
 garren. Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Die
Conditorei-Waaren-Ausstellung

von
F. A. Heckert,
 früher
A. Schelling, Nr. 17,
 empfiehlt sich zu bevorstehendem Weihnachtsfest einem geehrten Publikum zur geneigten
 Beachtung.

Bestellungen auf **Baumkuchen, Aufsätze, Torten und
 Christwecken**

werden in bekannter Güte prompt und bestens ausgeführt.

Direct bezogene echte **Nürnberger Lebkuchen** empfiehlt
Fr. Heckert, Conditor.

Ausverkauf.

Die Puhhandlung von **A. Rennepfennig, Schmeerstr. 5,**
 verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts ihre sämmtlich vorrätthi-
 gen Artikel zu den billigsten Preisen.

Alte abgelagerte **Savanna** und **Bremer Cigarren** in großer
 preiswerther Auswahl, sowie alten **Barinas** in Rollen und Blättern, auch zu Präsenten
 passend, empfehlen **Kraft & Falkner,**
 Leipzigerstraße.

Rosinen, à 3 Lgr 6 S, 10 L für 1 Rthl., bei
Kraft & Falkner.

Feinste **Raffinade** in Broden à 5 $\frac{3}{4}$ bis 6 $\frac{1}{4}$ Lgr,
 Feinsten **Melis** in Broden à 5 $\frac{1}{2}$ Lgr,
 Gemahlene **Raffinade,** für 1 Rthl 5 $\frac{1}{2}$ auch 6 L,
Stearinlichte, à Paqu. 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ u. 9 Lgr, bei Abnahme von 20 Paqu.
 billiger, bei **Kraft & Falkner.**

Beste Baiertische Schmelzbutte in Kübeln und ausge-
 wogen 25, 4 für 1 Rthl., **Sorinthen, Mandeln** und alle **Colonialwaaren** billigst
 bei **Kraft & Falkner.**

Die Gummischuh-Fabrik

der Herren **Albert & Louis Cohen** in **Harburg** hat uns die Haupt-
 agentur für **Halle** und Umgegend zum Verkauf ihrer

Prima Patent-Gummischuhe

übergeben, und werden zu folgenden Fabrikpreisen bei uns en detail verkauft:

Herrenschuhe das Paar 1 Rthl 10 S,
Damenschuhe " " 1 " "
Kinderschuhe " " " 20 "

Wiederverkäufer erhalten noch besonders Rabatt.

Dieses ausgezeichnete Fabrikat, welches auf's Vortheilhafteste mit allem dem verglichen
 werden kann, was bis jetzt **Amerika** und **Frankreich** geliefert und an **Eleganz, schö-
 nen Formen** und **Dauer** noch **übertrifft**, empfehlen wir aufs Angelegentlichste.

Fr. Hensel & Haenert, Hauptagenten für **Halle,**
 Leipzigerstraße Nr. 100.

Auch sind Depôts bei dem

- Herrn **A. B. Korn,** Ulrichsstraße.
- " **Chr. Voigt jun.,** Schmeerstraße.
- " **W. Gleitsmann,** Leipzigerstraße.
- " **L. Schaal,** Schmeerstraße.
- " **C. John** in **Frankenhausen.**
- " **C. F. Quas** in **Zeitz.**
- " **C. A. Hebestreit** in **Hohennölsen.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem heutigen Tage eröffneden wir ein
**Materialwaaren-, Taback-, Cigarren- und Sei-
 lerwaarengeschäft** und empfehlen uns dem resp.
Publikum unter **Zusicherung billiger Preise**
 und **reeller Bedienung.**

Landsberg, den 16. December 1856.

Terpe & Oelschig.

Gummi : Gutta : Percha : Sohlenmasse bei

A. Ritter & Co.

Meine **Weihnachts-Ausstellung** ist auch in diesem Jahre wie früher auf das Reichhaltigste mit Gegenständen der Mechanik und Optik ausgestattet und empfiehlt solche zu Geschenken für Erwachsene und Kinder

Jul. Herm. Schmidt, Mech. u. Opt., Schmeerstraße 29.

Hamburger Caviar, à Pfd. 25 Sgr.,
empfehle nebst frischem, großförmigem, wenig gefalztem

echt Russischen Caviar;

auch traf mit letzterem wieder eine Partie

Astrachanischer Zucker-Orbsen

ein und empfehle solche bestens.

J. Kramm.

Gusseisenwaaren

in den verschiedensten elegantesten Gegenständen, von denen sich besonders Schlüsselschränke, Schreibzeuge, Briefbeschwerer und Briefhalter auszeichnen und vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, in

der Galanteriewaaren-Handlung

von **H. Schöttler.**

Reiseneccessaires

für Herren und Damen, elegant und praktisch, von 1—24 Thlr., empfiehlt

H. Schöttler.

Winterhandschuhe, gefüttert und ungefütert, in Leder, Buckskin und Seide, sowohl für Damen als Herren, in größter Auswahl bei

H. Schöttler.

Das Modernste in Schlipsen, Binden und Cravatten, sowie Herren-Cachenez, Shawls in Wolle, Seide und Babuschen empfiehlt

H. Schöttler.

Sein Lager von Niegelseifen, in Mandel und Veilchen, ganz gereinigt; Cocos-, Berliner Abfalleife fann ich als etwas Preiswürdiges empfehlen.

G. Foese.

Mein Kamm-Lager von Kauzkämmen ist mit den neuesten geschmackvollen Pariser Mustern in Schildkrot, imitiert (d. h. Schildkrot ähnlich nachgemacht) und Kautschouk versehen und empfehle solches zur guten Beachtung und reeller Preisstellung.

G. Foese.

Pariser Frisir-, Staub-, Scheitel-, Taschen- u. Puffkämme in Schildkrot, Büffelhorn und Elfenbein empfiehlt

G. Foese.

Echt englische Staubbäume von Elfenbein, mit und ohne Schieber, wegen ihres feinen Schnittes alles übertreffend was bis jetzt dagewesen.

G. Foese.

Praktische Federwischer von Wolf- und Ziegenhaaren habe ich angefertigt und empfehle dieselben preiswürdig.

G. Foese.

Feine Borstwische in Mahagoni, Jacaranden- und Rosenholz und Elfenbein, zu Bücherschränken passend, empfiehlt

G. Foese.

Feine Federwedel empfiehlt preiswürdig

G. Foese.

Zahnschaber von Schildkrot, Elfenbein, Knochen, sowie auch Zungenschaber empfiehlt

G. Foese.

Verlag von Scheitlin & Pollok in St. Gallen.

Volks- und Jugendschriften.

Herausgegeben von

Karl Steiger,

Verfasser der Wochenblätter, Prelofen, Sitten und Sprüche etc.

Neue Ausgabe. Zwölf Bändchen.

Mit neuen schön kolorirten Titelbildern von **F. Rothbart.**

Jedes Bändchen kostet 7½ Sgr. und wird auch einzeln abgegeben.

Steiger's Volks- und Jugendschriften bilden eine Reihe von Erzählungen voller geistreicher Art realistisch, sittlich-erhebender Momente und Ansichten, die zur wahren Bildung des Volkes und der Jugend beitragen müssen. Die Anerkennung und der Beifall, den sie gefunden, spricht sich am deutlichsten durch die wiederholten neuen Auflagen aus. Die Ausstattung ist eine zeitgemäße.

Die tüchtigsten pedagogischen Blätter haben sich über obige Schriften auf das Günstigste ausgesprochen und zählen sie zu dem Besten, was in diesem Zweige der Literatur erschienen ist.

Vorrätig bei **Schroedel & Simon in Halle.**

Gebauer-Schweitzel'sche Buchdruckerei in Halle.

Neue Sultan-Rosinen

empfehle in Schachteln und ausgewogen billigt.

J. Kramm.

Frischen Seedorf

erhielt heut

J. Kramm.

Fr. Kieler Sprotten

und **Speckbücklinge**

empfehle in Kisten wie im Einzelnen billigt.

Julius Riffert.

Zu den bevorstehenden Festtagen kann jederzeit

Wild,

als wilde Schweine, Rehe und Hirsche, abgeben

G. Goldschmidt.

Strassb. Gänseleber- und Schnepfen-Pasteten in allen Grössen empfiehlt

G. Goldschmidt.

Grosse **Istrianer-** u. grosse **Franz. Wallnüsse**

bei **G. Goldschmidt.**

Gepuch. Aus einem Mitrgute in der Provinz Sachsen wird zu Neujahr 1857 ein Bedienter, der mit guten Attesten versehen ist, gesucht. Frankirte Nachfragen unter der Chiffre D. P. poste restante Düben zu adressiren.

Broihau

Donnerstag den 18. und Sonnabend den 20. d. M. in der Brauerei von

Wilhelm Rauchfuß, H. Berlin Nr. 2.

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 17. December

zum dritten Male:

Robert und Bertram,

große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Acten von **Käder.**

Julius Wunderlich.

Bad Wittekind.

Heute Mittwoch **X. Abonnement- Concert.** Mit aufgeführt wird: Improvisation Musicale, großes Potpourri v. Puffholz etc. Anfang 3 Uhr. **G. Stöckel, Director.**

M. U. am 12. fällt aus.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute früh 4 Uhr wurde meine Frau **Marie**, geb. **Fesca**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 16. December 1856.

Otto Brauer.

Entbindungs-Anzeige.

Die am 11. d. M. glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau **Antonie** geb. **Beil** von einem gesunden Mädchen zeige ich hiermit Freunden und Bekannten an.

Döblau, den 15. Decbr. 1856.

M. Henze.

Todes-Anzeige.

Heute früh nach einem Kranksein von nur wenigen Stunden verschied unser liebevoller und innig geliebter Gatte und Vater, der Banquier **Louis Maquet.**

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an

die Hinterbliebenen.

Magdeburg, den 13. December 1856.

Todes-Anzeige.

Heute früh nahm uns Gott unseren kleinen freundlichen **Paul** in dem zarten Alter von 3/4 Monat.

Eisleben, den 13. December 1856.

Garzmann nebst Frau.
Postsecretair.

Nachrichten aus Halle.
Am 16. December.

— Se. Majestät der König hat dem außerordentlichen Professor an der hiesigen Universität Dr. Dunder die Erlaubniß zur Anlegung des ihm verliehenen Verdienst-Kreuzes des Herzoglich Sachsen-Einstädtischen Haus Ordens ertheilt.

— Ein höchst betrübender Unglücksfall hat sich gestern Abend hier zugetragen, indem der Kaufmann Otto Simon beim Ueberlehen aus einem obern Stockwerke in den Hof hinabgestürzt ist und sich lebensfähig verlor hat.

Stadttheater in Halle.
(Oper.)
Belisar.

Die dritte Darstellung der Donizettischen Oper Belisar war in jeder Beziehung die gelungenste; den wesentlichsten Einfluß auf die Totalleistung übte Frl. v. Wallner als Antonina. Was immerhin eine einzelne Rolle keinen vollständigen Beweis für die ganze Leistungsfähigkeit einer dramatischen Sängerin liefern, so ist doch eine Rolle, wie gerade die Antonina, sehr geeignet, die musikalische und dramatische Befähigung einer Künstlerin vollkommen zu dokumentiren. Frl. v. W. hat, dem Vernehmen nach, ihre musikalische Bildung in Süddeutschland erhalten und auch das selbst ihre dramatische Kaufbahn eröffnet; — wir wollen nicht gerade Alles gut heißen, was Frl. v. W. in rein musikalischer Beziehung reproducirte, aber wir freuen uns, ein Talent begreifen zu können, welches neuen ersten Gesangstudien den inneren Geist einer Rolle zu erschaffen befähigt ist und mit ganzer Seele in der Darstellung lebt. Die Stimme besitzt bei großem Umfang eine vielseitige Ausdrucksfähigkeit für die ergreifendsten Seelenregungen, und löst voll und mächtig auch im großen Chorensemble über das Orchester in das Auditorium hinein. Das Finale des ersten Aktes klang unter ihrer Mitwirkung viel großartiger, als in den beiden früheren Aufführungen; wie denn überhaupt im ersten Akte die Leistung des Frl. v. W. ihren Höhepunkt erreichte; im letzten Akte wurde die Sängerin oft zu sehr von ihrer momentanen Gemüthsstimmung beherrscht, und schwächte zuweilen den musikalischen Totalindruck durch zu häufiges Jögern im Tempo. Die Antonina ist im letzten Akte nicht bloß die reuevolle Sündlerin, sie ist auch eine verzweifelte — und diese Verzweiflung konnte leidenschaftlicher characterisirt werden.

Wir sind überzeugt, daß das Publikum an der ferneren Entwicklung dieses reich begabten Talents den lebhaftesten Antheil nehmen wird, und wünschen der

Direction aufrichtig Glück zu dieser Acquisition. Das Engagement des Frl. v. Wallner beweist übrigens aufs Neue, daß Herr Wunderlich, bei der nöthigen Unterstützung des Publikums, keine Opfer scheut, um das Institut auf die Kunsthöhe zu bringen, welche den hiesigen Verhältnissen und den gesteigerten Anforderungen entspricht.
G. Nauendorf.

Fremdenliste.

Angetommene Fremde vom 15. bis 16. December 1856.

- Kronprinz:** Hr. Straf-Anstalts-Dir. Schüt a. Moabit. Die Hrn. Kaufm. Riggers u. Wagner a. Hamburg. Hr. Rent. Graf a. Berlin.
Stadt Zürich: Die Hrn. Kaufm. Bachmann a. Pforzheim, Köner u. Walber a. Magdeburg. Hr. Amm. Roth a. Köthen. Die Hrn. Amm. Blummenau a. Pöhlben, Koch a. Koblentz.
Goldner Ring: Hr. Kreisger. Rath Fieg m. Fam. a. Delitzsch. Hr. Rechtsanwalt Seeligmüller u. Hr. Posthalter Pläglcr a. Könnern. Hr. Pastor Jantetz u. Hr. Dr. Wiedemann a. Schraplau. Hr. fgl. Feldjäger Neumann a. Berlin.
Goldner Löwe: Die Hrn. Kaufm. Reisinger a. Könnern, Rosenthal a. Berlin, Glodt a. Rheid. Hr. Ingen. Reinecke a. Dresden.
Stadt Hamburg: Die Hrn. Kaufm. Kraupe a. Krefeld, Schumann a. Bonn. Hr. Rent. Keuner a. Naumburg.
Schwarzer Bär: Hr. Kaufm. Kerb a. Chemnitz. Hr. Fabrik. Mühlhaus a. Kirchvorbis. Hr. Kunstldr. Hirschfeld a. Hamburg.
Goldne Kugel: Hr. Gutsbes. Werluy u. Hr. Pastor Heydemann a. Memleben. Hr. Defon. Stanger a. Peitzheim. Hr. Kaufm. Schreiber a. Elberfeld.
Magdeburger Bahnhof: Hr. Amm. Wirtz a. Zerbst.
Thüringer Bahnhof: Die Hrn. Kaufm. Lepor m. Frau a. Paris, Wispel a. Berlin.

Meteorologische Beobachtungen.

15. December	Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abends 10 Uhr.	Tagesmittel.
Luftdruck	331,25 Bar. L.	334,44 Bar. L.	338,27 Bar. L.	334,65 Bar. L.
Dunstdruck	2,24 Bar. L.	2,20 Bar. L.	1,60 Bar. L.	2,04 Bar. L.
Rel. Feuchtigk.	87 pCt.	91 pCt.	76 pCt.	85 pCt.
Luftwärme	2,8 C. Rm.	2,2 R. C.	1,1 C. Rm.	2,0 C. Rm.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen der Handlung Gebrüder Merckell und das Privatvermögen der Inhaber Herrmann und Rudolph Merckell durch Beschluß vom 18. Juli eröffnete Konkurs ist durch Akcord beendet.
Halle a/S., am 15. Decbr. 1856.
Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachdem nunmehr die städtischen Gasanstalts-Anlagen soweit vollendet sind, daß mit der Gasbeleuchtung der hier u. eingerichteten Privatlokale und Straßen hat begonnen werden können, gestatten wir es uns, das junge, für hiesige Stadt so wichtige und hoffnungsreiche Unternehmen, dessen Anlagen in der Einsicht und dem Wohlwollen des Publikums ihren sichern Schutz finden werden, unsern Mitbürgern nochmals angelegentlich zu möglichster Theilnahme anzuempfehlen, gleichzeitig aber auch, denselben auf diesem Wege unsern Dank auszusprechen für das fast überall bei Ausführung der Anlage-Arbeiten bethätigte freundliche Entgegenkommen und die hinsichtlich der durch dieselben herbeigeführten unvermeidlichen Unbequemlichkeiten bewiesene große Rücksicht, durch welche der rasche Fortgang der Arbeiten und die Vollendung des Ganzen in verhältnißmäßig kurzer Zeit sehr wesentlich gefördert wurde.

Halle, den 15. December 1856.

Die Gasanstalts-Commission.

Ich empfehle hiermit, frei ab hier, beste bayrische Schmalz-Butter à 28 Pf netto Courant p. 110 K, gegen Cassa, und werden einmalige eingehende Aufträge prompt ausgeführt.
Leipzig, im December 1856.

Louis Joessel.

Meinen schönen Königsberger und alle andern Sorten meiner anerkannt vorzüglich schön schmeckenden Marzipans und sonstige Confecte und Conditoreiwaaren empfehle ergebenst.
F. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Schoner Savannab-Pomig in timmer Gebinden ist noch am Lager, und verkaufe ich davon, wie bekannt, zu den billigsten Preisen.
Wilhelm Sachmann in Halle a/S.

Ich bin Willens mein Anspanngut in Volkmaritz zu verkaufen, weil ich Eptisrode gekauft habe.
Ummann Wallas.

In Freimfelde sind folgende physikalische Instrumente zu verkaufen: Eine Elektrische Maschine, eine Luftpumpe, eine Centrifugalmaschine nebst Zubehör und eine galvanische Batterie.

Schiffsherren,

welche austragirte Segel verkaufen wollen, ersuche ich, mir ihre Adresse nebst Angabe des Preises? Blatt? schleßlich oder hamburgischer gehen zu lassen.

Pfaffenberg, Segelmacher.

Halle, Querstr. Nr. 6.
Eine große neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in Naundorf bei Reidebura Nr. 12.

Wegen Mangel an Raum fortwährender Ausverkauf von Stroh (feste Preise) in der Stroh-Fabrik, Magdeburg. Chaussee Nr. 17.

P. E. Leopold,

Sattler und Täschner,
hält sein Lager seiner Lederwaaren, bestehend in Reise-, Jagd-, Galanterie- und dergl. Artikeln zu Weihnachtsgeschenken bestens empfohlen.
Neunhäuser Nr. 6, Ecke der Brüderstraße.

Reisszeuge,

anerkannt gut und billig, empfiehlt
E. Hagedorn, neben der Hirschapotheke.

Colorirte Lichtbilder

werden täglich von früh 9 bis Mittag 2 Uhr in meinem Atelier, Rannische Straße Nr. 21, schnell und sauber angefertigt. Ich erlaube mir noch einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß Aufnahmen auch außer meinem Atelier bei Todes- oder anderen Fällen vorgenommen werden können.

F. May. Photograph.

Geehrten Blumenfreunden und Gutsbesitzern die ergebene Anzeige, dass das reichhaltige Verzeichniß pro 1857 über Gemüse, Feld- und Blumen-samen, Pflanzen, Mais, Guano etc. der berühmten Samenhandlung und Kunst- und Handelsgärtnerin von
Fried. Wilh. Wendel
in Erfurt,
bei mir erschien und gratis zu haben ist.

F. A. Hering.

Verkauf des Kühlenbrunnen!

Das Caffee-Gaus zum Kühlenbrunnen hier, im besten baulichen Zustande, vortheilhaftester Geschäftslage und im schwingbarsten Betriebe, will die Besitzerin mit completem Inventarium unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Der größte Theil der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben und die Uebernahme jederzeit erfolgen.

Näheres im Hause selbst.

Halle, im December 1856.

Bei Eduard Anton in Halle ist zu haben:

Das goldene Buch. Ein Universallexicon zur Unterhaltung und Belehrung für Jedermann aus dem Volke. 6 Bde. 232 Bogen in 8. Compresen Druck. 5 Rth 7 1/2 Sgr.
Ein empfehlungswerthes, zum bürgerlichen Gebrauch vollkommen ausreichendes Conversations-Lexicon!

10 Wispel Roggen-Aleie

sind sehr billig abzulassen in der Mehlhandlung von G. Gottsch am Markt.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich meine **Weihnachts-Ausstellung**

und empfehle einem geehrten Publikum eine reichhaltige Auswahl der ff. Confecturen, Speisigkeiten und Wachswaren zu den billigsten Preisen.

Bestellungen auf Sorten, Weihnachtswecken u. s. w. werden aufs sorgfältigste ausgeführt werden.

Herrmann Schliack, Conditor.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Christabend. Festdhyll von Friedrich Dörr. Halle, Ed.

Anton. Duodr., gehftet 15 Sgr.; eleg. in Leinwand geb. 21 Sgr.

Diese anspredenden Dichtungen — ein liebliches Dhyll, gleich der Laise von Bof — haben bereits in mehreren Blättern sich der günstigsten Beurtheilungen zu erfreuen gehabt, und empfehlen sich darum als freundliches Weihnachtsgeschenk für Juno und Alt.

Eine starke, junge, gut genohrte Kuh neht zu verkaufen bei
W. Herbst.
3örbig, den 15. December 1856.

Barbier- und Haarschneide-Cabinet

von Fr. Mayer, Leipzigerstr. 7,

wird einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.

Eine reiche Auswahl Caffee- und Thee-Service, elegant und einfach decorirt, empfiehlt

A. L. Wiebecke, Brüderstraße.



D. Lehmann's
Prüschbonbons
Morsellen, Bonbon, Schokolade.

Kivonaat, A. Kollier in Connen, Fr. Schabel in Erfurt, B. Liebers in Gartzberga.

Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein Marzipan und andere Baumverzierungen in großer Auswahl aufmerksam zu machen.

Die so beliebten **Pariser Frucht- und Blumenkörbchen** sind wieder in neuen Mustern angekommen.

Auch habe ich das **Stammhaus Dr. Martin Luthers** zu Möhra zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- u. Schokoladenfabrikant.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** und andere Bäckereien werden bestens ausgeführt bei

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Brief-, Schreib- und Schulmappen, Notizbücher und Albums, aus den anerkannt besten Fabriken, empfiehlt

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Cartonnagen aller Art, **Attrapen, Papeterien, Arbeits- und Hand- schuhfassen** in großer Auswahl bei

Fuchs- und Sonngarben in Kästchen und einzeln, so wie alle Zeichenmaterialien in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Die beliebtesten Sorten **Toilette-Seifen, Saaröl, Pomaden, Eau de Cologne, Räucherbalsam** u. s. w., aus inländischen und französischen Fabriken, bei

Hertzprung's Beamtin-, Merkontil-, Damen- u. Schulsedern in 13 verschiedenen Sorten, jede Feder numerirt. Von diesen vorzüglichen englischen Stahlfedern habe ich für Halle den alleinigen Verkauf; auch führe ich alle andern gangbaren Sorten engl. Stahlfedern und Salter zu den billigsten Preisen.

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Press-Hefe

im Ganzen und Einzelnen täglich frisch bei

Kluge & Heine.

Wir empfangen so eben noch einen Transport beste Rheinische Wallnüsse und offeriren dieselben Wiederverkäufern billigt.

Kraft & Falkner.

In C. F. Amelang's Verlag in Leipzig ist erschienen:

Sophie Wilhelmine Schreiber,

allgemeines deutsches Kochbuch

für alle Stände. Preis broch. 1 Thlr., fein gebunden 1 1/2 Thlr.

14. verbesserte und vermehrte Auflage.

Die rasch sich drängenden Auflagen dieses Buches beweisen dessen praktischen Werth, und sind für uns der Sporn geworden, immer mehr zu leisten und zu geben, damit das vorzüglichste Ziel der größten Nützlichkeit erreicht werde; diese erblicken wir in folgender Vereinigung: Wohlgeschmack, Gesundheit und Billigkeit bei Zubereitung der Speisen! und mit Dreifachheit bebauten wir, daß in keinem Buche der gegenwärtigen Zeit dieser wichtigste Theil des praktischen Lebens so ins Auge gefaßt wurde, als just hier geschah.

Dieses Buch ist stets vorrätzig in jeder Buchhandlung Deutschlands, in der Provinz Sachsen, ausser in jeder Buchhandlung, in **Halle Schroedel & Simon,** in **Aschersleben - Burg - Delitzsch - Eilenburg - Eisleben - Erfurt - Halberstadt - Heiligenstadt - Langensalza - Magdeburg - Merseburg - Mühlhausen - Naumburg - Neuhaldeleben - Nordhausen - Quedlinburg - Salzwedel - Stendal - Tangermünde - Torgau - Weissenfels - Wittenberg - Zeitz,** sowie in allen andern Städten.

Sämmtliche Backwaaren, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Deichmann, Ober-Leipziger-Strasse.

Eine sehr gute Wirbel-Krommel, für Kinder passend, hat Auftrag zu verkaufen **Weyland, Klempnerstr., Leipzigerstr. Nr. 86.**

Beste frische Thur. Salzbuter empfiehlt billigst **Carl Deichmann, Obere Leipzigerstraße.**

In neuer Sendung bei Herrn Apotheker Linke in Königsee, Jungbühnel in Taucha, L. A. Binneboes in Bötzig, B. Rabener in Frankenhausen, Fr. Loth in Bibra, J. F. Baum in Magdeburg, H. F. Zenker in

Die so beliebten **Pariser Frucht- und Blumenkörbchen** sind wieder in neuen Mustern angekommen.

Auch habe ich das **Stammhaus Dr. Martin Luthers** zu Möhra zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- u. Schokoladenfabrikant.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** und andere Bäckereien werden bestens ausgeführt bei

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Brief-, Schreib- und Schulmappen, Notizbücher und Albums, aus den anerkannt besten Fabriken, empfiehlt

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Cartonnagen aller Art, **Attrapen, Papeterien, Arbeits- und Hand- schuhfassen** in großer Auswahl bei

Fuchs- und Sonngarben in Kästchen und einzeln, so wie alle Zeichenmaterialien in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Die beliebtesten Sorten **Toilette-Seifen, Saaröl, Pomaden, Eau de Cologne, Räucherbalsam** u. s. w., aus inländischen und französischen Fabriken, bei

Hertzprung's Beamtin-, Merkontil-, Damen- u. Schulsedern in 13 verschiedenen Sorten, jede Feder numerirt. Von diesen vorzüglichen englischen Stahlfedern habe ich für Halle den alleinigen Verkauf; auch führe ich alle andern gangbaren Sorten engl. Stahlfedern und Salter zu den billigsten Preisen.

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Die so beliebten **Pariser Frucht- und Blumenkörbchen** sind wieder in neuen Mustern angekommen.

Auch habe ich das **Stammhaus Dr. Martin Luthers** zu Möhra zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- u. Schokoladenfabrikant.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** und andere Bäckereien werden bestens ausgeführt bei

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Brief-, Schreib- und Schulmappen, Notizbücher und Albums, aus den anerkannt besten Fabriken, empfiehlt

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Cartonnagen aller Art, **Attrapen, Papeterien, Arbeits- und Hand- schuhfassen** in großer Auswahl bei

Fuchs- und Sonngarben in Kästchen und einzeln, so wie alle Zeichenmaterialien in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Die beliebtesten Sorten **Toilette-Seifen, Saaröl, Pomaden, Eau de Cologne, Räucherbalsam** u. s. w., aus inländischen und französischen Fabriken, bei

Hertzprung's Beamtin-, Merkontil-, Damen- u. Schulsedern in 13 verschiedenen Sorten, jede Feder numerirt. Von diesen vorzüglichen englischen Stahlfedern habe ich für Halle den alleinigen Verkauf; auch führe ich alle andern gangbaren Sorten engl. Stahlfedern und Salter zu den billigsten Preisen.

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Auch habe ich das **Stammhaus Dr. Martin Luthers** zu Möhra zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

D. Lehmann, Morsellen-, Bonbon- u. Schokoladenfabrikant.

Bestellungen auf **Weihnachtswecken** und andere Bäckereien werden bestens ausgeführt bei

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Brief-, Schreib- und Schulmappen, Notizbücher und Albums, aus den anerkannt besten Fabriken, empfiehlt

C. F. F. Colberg, alter Markt.

Cartonnagen aller Art, **Attrapen, Papeterien, Arbeits- und Hand- schuhfassen** in großer Auswahl bei

Fuchs- und Sonngarben in Kästchen und einzeln, so wie alle Zeichenmaterialien in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Die beliebtesten Sorten **Toilette-Seifen, Saaröl, Pomaden, Eau de Cologne, Räucherbalsam** u. s. w., aus inländischen und französischen Fabriken, bei

Hertzprung's Beamtin-, Merkontil-, Damen- u. Schulsedern in 13 verschiedenen Sorten, jede Feder numerirt. Von diesen vorzüglichen englischen Stahlfedern habe ich für Halle den alleinigen Verkauf; auch führe ich alle andern gangbaren Sorten engl. Stahlfedern und Salter zu den billigsten Preisen.

C. F. F. Colberg, alter Markt.

F. E. Spiess in der alten Post empfiehlt sein Pfeifenlager eigener Fabrik und macht vorzüglich aufmerksam auf

Neg.-Cylinderpfeifen mit Cederholzröhren, die Köpfe mit Meer Schaum à Stück 20 Sgr.

Cylinderpfeifen à Stück 15 Sgr.

Lange Pfeifen mit ostindischen Höhren mit achatirten Köpfen à St. 15 Sgr.

Dergleichen mit echtem Weichselrohre und conisch gehohnten Spigen à 10 Sgr.

Lyoner Pfeifen mit Ausrachköpfen à St. 10 Sgr.

Gauspfeifen à St. 10 Sgr.

Moderne kurze Pfeifen aller Art. Noch bemerke ich, daß die Pfeifen alle mit guten Kernspigen versehen sind und sich wegen der vorzüglichen Bohrung auszeichnen; dieselben sind mit meinem Namensstempel versehen und ächt bei mir zu beziehen.

Spazierstöcke, Cigarrenspitzen mit Bernstein und Meer Schaum,

Schnupftabacksdosen in Schildkrot, Horn, so wie diverse andere Sorten, Portemonnaies u. Cigarren-Etuis, Luntenerzeuge

in feinsten Auswahl als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt

Friedr. Ernst Spiess, Leipzigerstraße, alte Post.

Pfeifferscheiden in allen Sorten u. Größen mit dem dazu gehörigen Rabatt bei

W. Geißel in Gröbers.

Confect an Christbäume in den verschiedensten Sorten empfiehlt

W. Geißel in Gröbers.

Sein Lager in **Gewürzen, Schocoladen, neueste Rosinen und Corinthen, Raffinad, Melis, Caffee** u. s. w. empfiehlt

W. Geißel in Gröbers.

Frische **Hamburger Preßhese,** so wie **Schmelzbutter** bei

W. Geißel in Gröbers.

Spiegelzeug, passend für jedes Kindesalter, **Puppen und Puppenköpfe,** so wie **Schiffschub** zu billigsten Preisen empfiehlt

W. Geißel in Gröbers.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Von meinen beiden Zwillingssöhnen starb heute unser kleiner Max an **Rabnkram-pfen,** was wir unsern Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid hiermit ergebenst anzeigen.

Halle, den 15. Decbr. 1856.

Der Getreidehändler **L. Hesse und Frau.**

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag 9 1/2 Uhr starb uns plötzlich unsere liebe kleine **Auguste** in einem Alter von 2 Monaten. Freunden und Bekannten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernden Eltern: **Franz Wendenburg, Auguste Wendenburg geb. Brandt.**

Baßig, den 15. Decbr. 1856.

Todes-Anzeige. (Verspätet.)

Am 11. d. M. starb nach kurzem Krankheitslager der Sattlermeister **J. G. Nunge** im 68. Lebensjahre, was wir hiermit Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen und zugleich für die uns beim Begräbniß erwiesene Theilnahme unsern herzlichsten Dank sagen.

Halle, den 15. Decbr. 1856.

Die Hinterbliebenen.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Vaters in derselben Weise fortführe und bitte ich, das demselben geschenkte Vertrauen auf mich zu übertragen.

J. Nunge, Sattler- u. Tischnermstr.

Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und
für Stadt



literarisches Blatt
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag. — Redacteur Dr. Schadeberg.
Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N 296.

Halle, Mittwoch den 17. December
Hierzu eine Beilage.

1856.

Deutschland.

Berlin, d. 15. Decbr. Se. Majestät der König haben geruht: Dem Unter-Staatssekretär Lucas de Palacio y Magarola im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Mexiko, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse und dem Oberst-Lieutenant a. D. und Stadtrath v. Seebach zu Erfurt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen.

In dieser Session des allgemeinen Landtags steht ein aus dem Hause der Abgeordneten hervorgehender Antrag auf eine Erleichterung der Verhältnisse der Presse zu erwarten. Die Rechte und die Linke, ebenso die Bethmann-Hollweg'sche Partei werden sich dazu vereinigen und in dieser Vereinigung die Gewissheit einer compacten Majorität haben. Was der Antrag speciell erzielen und ob derselbe als Novelle zum Pressgesetz oder nur als eine Erklärung des Hauses aufzutreten wird, steht einstweilen noch nicht fest.

Das Ministerium hat, wie aus sicherer Quelle verlautet, beschloffen, die schon bereit gehaltene Vorlage auf Erhöhung des Gehalts der Subalternbeamten in diesem Jahre noch nicht zu machen, sondern damit bis zur Erneuerung der Etats im nächsten Jahre zu warten, weil die Fonds zu einer so enormen Ausgabe nicht gut zu beschaffen sind.

Der Vicekönig von Aegypten, Said Pascha, hat dem Könige vier außerordentlich edelster Race zum Geschenk gemacht. Wie es heißt, wird der Lieutenant v. Alvensleben (Sohn des Oberstallmeisters), vom 6. Kürassier-Regiment, in Begleitung eines Thierarztes und mehrerer Stallbedienten, zur Empfangnahme der Thiere nach Aegypten gehen und sie dann hierher bringen.

Die preussische Note an die Großmächte, auf deren zu erwartenden Abgang vor einiger Zeit aufmerksam gemacht und deren voraussichtlicher Inhalt angegeben wurde, ist in der That abgesendet und enthält im Wesentlichen dasjenige, was darüber gesagt worden. Preußen erklärt schliesslich, dass es von dem Vorbehalte, welchen es im Londoner Protokoll vom 24. Mai 1852 niedergelegt habe, Anwendung machen werde.

Das Centralbureau des Zollvereins hat die provisorische Abrechnung über die Einnahmen des Zollvereins in den drei ersten Quartalen d. J. zusammengestellt:

Hiernach hat die Brutto-Einnahme von den Eingangszugaben 19,000,486 Thlr. betragen, wovon für Kosten der Zollhebung und des Zollschutzes an den Außengrenzen und für sonstige Ausgaben 1,953,942 Thlr. abgehen. Es bleiben mithin 17,046,544 Thlr. zur gemeinschaftlichen Theilung. Davon sollen nach dem vereinbarten Vertheilungs-Modus: auf Preußen 8,565,110 Thlr., Luxemburg 95,445 Thlr., Baiern 2,261,994 Thlr., Sachsen 984,822 Thlr., Hannover 1,758,086 Thlr., Württemberg 858,798 Thlr., Baden 671,255 Thlr., Kurfürstenthum Hessen 360,374 Thlr., Großh. Hessen 428,828 Thlr., Thüringen 507,832 Thlr., Braunschweig 122,612 Thlr., Oldenburg 218,796 Thlr. und Nassau 212,591 Thlr. Eingenommen haben an ihren Grenzen: Preußen 12,291,443 Thlr., Luxemburg 57,806 Thlr., Baiern 748,303 Thlr., Sachsen 1,563,284 Thlr., Hannover 1,823,826 Thlr., Württemberg 211,961 Thlr., Baden 462,394 Thlr., Kurf. Hessen 216,821 Thlr., Großh. Hessen 320,056 Thlr., Thüringen 244,546 Thlr., Braunschweig 221,510 Thlr., Oldenburg 155,649 Thlr., Nassau 65,514 Thlr. und Frankfurt 617,483 Thlr. Herausgaben haben mithin: Preußen 2,901,459 Thlr., Sachsen 479,960 Thlr., Braunschweig 98,898 Thlr., Nassau 65,514 Thlr. und Frankfurt a. M. 467,369 Thlr. Das Verbleibende der freien Stadt Frankfurt beträgt 150,140 Thlr. Die gemeinschaftliche Brutto-Einnahme von den Aus- und Durchgangszugaben des östlichen Verbandes beläuft sich auf 294,140 Thlr., von welchen eingenommen hat: Preußen 184,549 Thlr., Sachsen 109,119 Thlr., Thüringen 390 Thlr. und Braunschweig 82 Thlr. Von der Hauptsumme ist abzugeben das Äquivalent Preußens für die unter dem Transitoll mit begriffenen Wasserzölle und Schiffahrts-Abgaben in Höhe von 71,842 Thlr. Es bleiben mithin 222,298 Thlr. zu vertheilen, von denen auf Preußen 112,707 Thlr., Sachsen 109,119 Thlr., Thüringen 390 Thlr. und Braunschweig 82 Thlr. fallen. Es hat mithin Sachsen 81,092 Thlr. herausgegeben. Die Ausgangs- und Durchgangszugaben des westlichen Verbandes hatten eine Brutto-Einnahme von 162,076 Thlr., von denen kommen: auf Preußen 60,131 Thlr., Luxemburg 1567 Thlr., Baiern 18,922 Thlr., Hannover 21,331 Thlr., Württemberg 2482 Thlr., Baden 34,281 Thlr., Kurf. Hessen 123 Thlr., Großh. Hessen 4038 Thlr., Oldenburg 1012 Thlr., Nassau 5 Thlr. und Frankfurt a. M. 18,184 Thlr. Die einzelnen Staaten erhalten nach dem vereinbarten Vertheilungs-Modus: Preußen 40,805 Thlr., Luxemburg 1677 Thlr., Baiern 39,750 Thlr., Hannover 30,703 Thlr., Württemberg 15,091 Thlr., Baden 11,796 Thlr., Kurf. Hessen 6333 Thlr., Großh. Hessen 7536 Thlr., Braunschweig 768 Thlr., Oldenburg 3821 Thlr., Nassau 3736 Thlr. Herausgaben haben: Preußen 19,263 Thlr., Baden 22,485 Thlr. und Frankfurt a. M. 18,184 Thlr.



on der Preus-
der zusammen-
über gleichför-
und silberner

ntische Kir-
oben durch die
einen Ruhe-
oberconfisko-
in Erlasse eine
in der Presse
mer mehr Ge-
neue Gesang-
berichten auch
eine Dorfge-
eiturgie unter
hre einführe
nicht betheil-
t, welche die
harf auffasste,
es r. Nicht
und wider er-

' meldet: Es
Interesse in
in einem got-
eines Zubö-
wegen Ege-
ellte. Dieser
gen, da ein
in Freiburg,
ellt sind, ab-
ompetenzcon-
für das Kir-
fende Richter

wurde von dem Justizminister zur Fortsetzung des Rechtsverfahrens angewiesen. Von der erzbischöflichen Kurie dagegen wurde demselben Richter eröffnet, daß sie den Rechtsschutz der höchsten Stellen anrufen werde, daß er inzwischen das Rechtsverfahren nicht fortsetzen solle, daß jeder Katholik, welcher die Gerichtsbarkeit der Kurie nicht anerkenne, mit dem großen Kirchenbanne bedroht sei. Der Kläger ist mit dem Kirchenbanne bereits belegt, weil er die bei dem weltlichen Gericht angestellte Klage nicht zurückgenommen hat.

Schweiz.

Bern, d. 11. Dec. Der General-Anwalt der Eidgenossenschaft hat seinen Bericht über den neuburger Proceß geschlossen und denselben gestern Nachmittags nebst den umfangreichen Acten der eidgenössischen Anklagekammer übergeben, welche sich, wie bereits gemeldet, in der Bundesstadt versammelt hat, um über die Versekung der Gefangenen in Anklagezustand zu entscheiden. — In Neuenburg herrscht so große Spannung zwischen den Royalisten und den Occupationstruppen, daß es in den Wirthschaften fast täglich zu blutigen Schlägereien kommt. Auf Schildwachen wird aus dem Versteck bei Nacht geschossen, und ein französischer Eisenbahnarbeiter drückte neulich gegen einen eidgenössischen Corporal eine Doppelpistole ab, welche zum Glück verfehlte. (M. C.)

Frankreich.

Paris, d. 15. December. (Tel. Dep.) Der heutige „Moniteur“ enthält die Ernennungen des Vice-Präsidenten des Senates, so wie des Präsidenten und der Vice-Präsidenten des gesetzgebenden Körpers für 1857. Graf Morny ist wieder zum Präsidenten des gesetzgebenden Körpers ernannt.
Neueren Nachrichten zufolge wird die Abhaltung der Pariser Konferenz zur Erledigung der noch streitigen Fragen in der orientali-

